

**CDU**STADTVERBAND  
LIPPSTADT**Markus Patzke**  
STADTVERBANDSVORSITZENDERTel.: 02941 96 88 509  
Mobil: 0177 7 15 10 68  
E-Mail: [m.patzke@cdu-online.de](mailto:m.patzke@cdu-online.de)

## Pressemitteilung

2. September 2018

### Grüne Aussagen an Scheinheiligkeit nicht zu überbieten

In einer Pressemitteilung wundern sich die Grünen, dass die CDU durch die Abschaffung des Bücherbusses für ein „Weniger an guter Infrastruktur und Attraktivität des ländlichen Raums wirbt“. Gleichzeitig werden Vorschläge für ein Medien-Mobil gemacht. Dazu erklärt der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Markus Patzke:

„Es ist an Scheinheiligkeit nicht zu überbieten, wenn gerade die Partei, die mit ihren Ministern – allen voran Johannes Remmel – dem ländlichen Raum in der letzten Legislaturperiode in NRW am meisten geschadet hat, jetzt so tut, als würde sie Infrastruktur und Attraktivität im Kreis Soest mit einem Bücherbus retten. Als die Grünen noch Mitglied der Landesregierung waren, ist der Landbevölkerung massiv geschadet worden bis hin zur Gefährdung der Existenzgrundlage der dort lebenden und arbeitenden Menschen. Da wollten die Grünen den Wirtschaftsraum „Land“ noch zum ökologischen Freilichtmuseum machen. Im Landesentwicklungsplan wollte die alte Landesregierung die Entwicklungsmöglichkeiten von Orten mit weniger als 2000 Einwohnern beschneiden und ihnen damit jede Perspektive nehmen. Dafür sind die Grünen bei der Landtagswahl von den Wählerinnen und Wählern deutlich abgestraft worden. Niemand hat sich bisher mehr für die in ländlichen Regionen lebenden Menschen eingesetzt und ihnen politisches Gehör verschafft als die CDU.

Gelernt haben die Grünen aus ihrer Wahlniederlage nicht. Die Zwangsbeglückung durch den Bücherbus geht auch heute noch davon aus, dass auf dem Land die Hinterwälder leben, die nicht in der Lage sind, sich mit modernen Mitteln Lesestoff zu beschaffen. Dabei haben die Grünen immer noch nicht verstanden, dass das Nicht-Lesen kein geographisches, sondern ein soziales Problem ist, das vor allem in den Städten virulent ist. Ein Bildungsfälle Stadt-Land gibt es schon lange nicht mehr. Ein monatlicher 20-Minuten-Stop des Busses reicht auch nicht, um den Menschen medizinische und soziale Dienste und Verwaltungsdienstleistungen des Kreises zu bringen. Das ist nicht zukunftsorientiert, das ist eine Beleidigung der Menschen, die in den Dörfern des Kreises Soest leben.“

Trockelsweg 34  
59556 Lippstadt  
Telefon: 02941 96 88 509  
Fax: 02941 968 528Sparkasse Soest  
IBAN: DE73414500750003000254  
Stichwort:  
Spende Stadtverband LippstadtE-Mail: [info@cdu-lippstadt.de](mailto:info@cdu-lippstadt.de)  
Homepage: [www.cdu-lippstadt.de](http://www.cdu-lippstadt.de)  
Facebook: [facebook.com/CDU.LP/](https://facebook.com/CDU.LP/)  
Instagram: [cdu\\_lippstadt](https://instagram.com/cdu_lippstadt)